Presseinformation

3. November 2014

LH-Stv. Sobotka zu den aktuellen Arbeitsmarktdaten

„Zunahme der Beschäftigten in der Altersgruppe 50+"

„Die Lage am niederösterreichischen Arbeitsmarkt bleibt aufgrund der schwachen Wirtschaftsentwicklung von nur 0,8 Prozent im heurigen Jahr weiterhin angespannt. Zwei Punkte stechen aber aus den aktuellen Zahlen positiv hervor: Einerseits ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten wieder um 4.000 Personen gestiegen. Andererseits verzeichnen wir eine Zunahme der Beschäftigten in der Altersgruppe 50+ von 5,5 Prozent. Ein deutliches Zeichen dafür, dass die Maßnahmen des AMS NÖ und des Landes Niederösterreich gemeinsam mit den Sozialpartnern zu wirken beginnen", kommentiert Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka in einer ersten Reaktion die aktuellen Arbeitsmarktdaten.

Ende Oktober sind beim Arbeitsmarktservice Niederösterreich insgesamt 49.126 Arbeitslose vorgemerkt, das sind um 10,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit in Niederösterreich sind die über 50-Jährigen (+15,4 Prozent), die Ausländerinnen und Ausländer (+22,2 Prozent) sowie Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen (+20,5 Prozent) am stärksten betroffen. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 19 Jahren in Niederösterreich weisen den mit Abstand geringsten Anstieg (ein Prozent) auf. Ein Grund dafür liegt in der steigenden Nachfrage der Unternehmen nach Lehrstellensuchenden. Insgesamt stieg die Arbeitslosenquote in Niederösterreich um 0,6 Prozent-Punkte auf 7,7 Prozent, österreichweit um 0,7 Prozent-Punkte auf 8,1 Prozent.

„Leider ist es heute immer noch so, dass sich viele Unternehmen scheuen, ältere Menschen einzustellen. Dabei können sie gerade von deren oft sehr reichhaltigen Erfahrungen und Wissen enorm profitieren. Zusätzlich hat sich gezeigt, dass ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Durchschnitt seltener krank sind und ihre Teamfähigkeit sogar zunimmt. Um Vorurteile abzubauen und Unternehmen zu motivieren, auch ältere Menschen einzustellen, unterstützt das Land Niederösterreich neben den laufenden Programmen gerne die neue Initiative ‚Einstellungssache 50+' so Landeshauptmann-Stellvertreter Sobotka.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at